Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 341. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 19. Mai 1890.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 19. Mai.

** **Rennen zu Scheitnig.** Das erste diesjährige Meeting des Schlesischen Vereins für Pferdezucht und Pferderennen wurde gestern, Sonntag Nachmittag, auf dem Scheitniger Rasen abgehalten. In Anbetracht, daß das Programm äußerst interessant zusammengesetzt war und sehr spannende Kämpfe versprach, hatte sich die Sportwelt von Breslau und Umgebung, sowie zahlreiche Offiziere schlesischer Reiter-Regimenter auf der Tribüne sowohl wie auf dem Sattelplatze Rendezvous gegeben. Bisher wurden die Rennen auf dem Scheitniger Turf, mit Ausnahme der großen Sommerrennen, von dem Schlesischen Herren-Reiter-Verein veranstaltet, der sich jedoch seit Beginn dieses Jahres mit dem oben erwähnten großen Schles. Verein für Pferdezucht und Pferderennen verschmolzen hat. In Folge der sehr reich ausgestatteten Preise waren auch zahlreiche Nennungen eingegangen. Auf dem die Bahn umgrenzenden Ringe hatte sich nur sehr wenig Publikum eingefunden, da der Hauptanziehungspunkt, das sogenannte Verloosungsrennen, resp. die Aussicht auf ein zu gewinnendes Pferd, fehlte. Das Trompetercorps des Breslauer Kürassier-Regiments (Schles.) Nr. 1 concertirte während des Rennens. Der Vorstand bestand aus folgenden Herren: Schiedsgericht: Herzog v. Ratibor, Graf L. Henckel v. Donnersmarck, Graf v. Tschirschky-Renard, Freiherr E. v. Falkenhausen. — Stellvertreter: Prem.-Lieut. v. Boddien, Freiherr v. Saurma-Sterzendorf, Graf v. Schmettow, Kammerherr v. Zawadzky. Richter: Erbprinz v. Ratibor und Oberst-Lieutenant v. Frankenberg-Proschlitz. Specielle Leitung: Graf Arthur v. Kospoth. Waage: Lieut. Frhr. v. Reiswitz (Leib-Kür.), Lieut. v. Wentzky (8. Drag.). Ordnung auf der Bahn: Lieutenant v. Cramon, Freiherr v. Saurma-Sterzendorf, Gid. v. Wallenberg-Pachaly. Comité zur Leitung der Jagdrennen: Freiherr E. v. Falkenhausen, Prem.-Lieut. v. Lieres, v. Reinersdorff-Stradam, Graf v. Tschirschky-Renard. Abreiten: Lieut. v. Prittwitz (Leib-Kür.). Commission zur Entscheidung über Qualification der Pferde für Rennen um Staatspreise: Graf L. Henckel v. Donnersmarck, O. v. Montbach, Land-Stallmeister v. Oheimb-Pohlschildern, Kammerherr v. Zawadzky. Secretär: Emil Kabath.

Die Concurrenzen verliefen in folgender Weise:

I. Versuchs-Rennen. Preis 350 M. dem ersten, 50 M. dem zweiten Pferde. Herren-Reiten. Für 3jähr. und ältere Pferde aller Länder, im Besitz von activen Offizieren des V. und VI. Armee-Corps und dahin abcommandirten Offizieren. 10 Mark Eins., ganz Reugeld. Gew. 3jähr. $67\frac{1}{2}$ Klgr., 4jähr. 70 Klgr., 5jähr. 73 Klgr., ältere Pferde 75 Klgr. Für jede seit dem 1. Januar 1888, auch als zweites und drittes Pferd gewonnenen 100 Mark $\frac{1}{2}$ Klgr. extra, bis $12\frac{1}{2}$ Klgr. accumulativ. Dist. circa 1200 Meter (freie Bahn). Die Eins. und Reug., nach Abzug eines einfachen Eins. für das dritte Pferd, zwischen dem ersten und zweiten Pferde getheilt. Geschl. am 26. April. (12 Unterschr.)

Es starteten: Rittm. Gr. Schack's (2. Hus.) br. St. „Nut Girl" a. 75 K. Reiter: Lieut. von Ribbeck (2. Hus.) 1. Lieut. Lucke's (1. Ulan.) dbr. St. „Roly Poly" v. Trachenberg a. d. Rosée. 4j. $68\frac{1}{2}$ Kg. Reiter: Lieut. Schlüter (4. Ulan.) 2. Lieut. Gr. Strachwitz's (4. Hus.) br. H. „Y. Hospodar" v. Hospodar a. d. Vielleicht. a. 75 Kg. Reiter: Besitzer 3. Mit 3 Längen gewonnen. Hospodar 2 Längen hinter „Roly-Poly." Totalisator 10 zu 95.

II. Hürden-Rennen. Preis 400 M. dem ersten, 100 M. dem zweiten, 50 M. dem dritten Pferde. Herren-Reiten. Für 3j. und ältere Pferde aller Länder, im Besitz von activen und Reserve-Offizieren des V. und VI. Armeecorps und dahin abcommandirten Offizieren, sowie für schlesische Herren. 10 M. Eins., ganz Reug. Normalgew. $72\frac{1}{2}$ Kilogr., Stut. und Wal. $1\frac{1}{2}$ Kilogr., Maiden $2\frac{1}{2}$ Kilogr. erl. Für jede seit dem 1. Januar 1888 gewonnenen 800 M. 1 Kilogr. extra. Dist. 1200 Meter. Dem zweiten Pferde die Hälfte der Eins. und Reug. Geschlossen am 26. April. (18 Unterschriften.)

Es starteten: Pr.-Lt. v. Boddien's (8. Drag.) br. St. Little Bella v. Fitz James a. d. Miß Maggie. a. $68\frac{1}{2}$ Kilogramm. Reiter: Besitzer 1. Lt. Gr. Strachwitz (4. Husaren) br. H. Y. Hospodar v. Hospodar a. d. Vielleicht. a. 65 Kilogr. Reiter: Lieut. von Carnap (4. Hus.) 2. Lt. v. Garnier's (8. Drag.) br. St. Opfergabe v. Hymenäus a. d. Oblation. 5j. 65 Kilogr. Reiter: Besitzer 3. Mit einer Halslänge gewonnen, Opfergabe einen Hals hinter Hospodar. Totalisator 10 zu 66.

III. Ermunterungs-Jagd-Rennen. Preis 600 M. dem ersten, 100 Mark dem zweiten, 50 M. dem dritten Pferde. Herren-Reiten. (Deutsche und österr.-ungarische Herren.) Für 4jährige und ältere Pferde aller Länder, die noch kein Hinderniß-Rennen im Werthe von 2500 M. oder darüber gewonnen haben. 40 M. Einsatz, 20 M. Reugeld. Gew. 4jähr. 70 Klgr., 5jähr. $75\frac{1}{2}$ Klgr., ältere Pferde 78 Klgr. Sieger eines Hinderniß-Rennens im Werthe von mindestens 1000 M. $2\frac{1}{2}$ Klgr., von höherem Werthe $3\frac{1}{2}$ Klgr. extra. Pferden, die noch kein Hinderniß-Rennen gewonnen haben, $2\frac{1}{2}$ Klgr. erl. Dist. 2000 Meter. Dem zweiten Pferde drei Fünftel, dem dritten Pferde zwei Fünftel der Eins. und Reug. Geschl. am 26. April. (12 Unterschr.)

Es starteten: Herrn W. Lewisons F.-W. Meath v. Memory a. d. Schwester zu Rufus. 5j. 73 Klgr. Reiter: Frhr. v. Schleinitz in Farben 1. Lt. v. Studnitz's (6. Hus.) br. St. Seaweed v. Hillingdon a. d. Marion. a. 78 Klgr. Reiter: Rittmeister v. Kleist (6. Hus.) 2. Lt. Lucke's (1. Ulan.) br. W. Oxford. 6j. 72 Klgr. Reiter: Besitzer. 3. Mit zwei Längen gewonnen. Seaweed 20 Längen vor Oxford. Circe brach aus. Totalisator 10 zu 40.

IV. Verkaufs-Jagd-Rennen. Preis 800 M. Herren-Reiten. Für 4jähr. und ältere Pferde aller Länder, im Besitz und geritten von activen und Reserve-Offizieren des V. und VI. Armee-Corps und dahin abcommandirten Offizieren. 20 M. Eins., ganz Reug., Gew. 5 Kg. unter der Scala. Der Sieger ist für 1500 M. käuflich; für jede 100 M. weniger eingesetzt, 1 Kg. erl. Der Sieger wird nach dem Rennen öffentlich versteigert. Dist. ca. 2500 Meter. Dem zweiten Pferde drei Fünftel, dem dritten Pferde zwei Fünftel der Eins. und Reug. Geschlossen am 26. April. (8 Unterschr.)

Es starteten: Lt. Graf Strachwitz' (6. Hus.) br. St. Rose d'amour. a. $73\frac{1}{2}$ Kg. Reiter Bes. 1. Lt. Garniers (8. Drag.) br. St. Moena. a. 77 Kg. Reiter Bes. 2. Mit 5 Längen leicht gewonnen. Totalisator 10 zu 17. Die Siegerin wurde zum Einsatz zurückgekauft.

V. Park-Jagd-Rennen. Preis 1000 M. Internat. Herren-Reiten. Für 4jähr. und ältere inländ. und österr.-ungar. Pferde. 20 M. Eins., ganz Reug. Gew. 4 Kg. unter der Scala. Dist. ca. 2500 Meter. Dem zweiten Pferde drei Fünftel, dem dritten Pferde zwei Fünftel der Eins. und Reug. Geschlossen am 26. April. (8 Unterschr.)

Es starteten: Lieut. Schlüter's (4. Ulan.) br. St. Geduld (fr. Patience) v. Hymenaeus a. d. Oblation. 4jähr. 70 Kg. Reiter Bes. 1. Rittmeister Frhrn. v. Schuckmann's (Leib-Cür.) F.-St. Rio v. Votum a. d. Y. Mirza. a. 78 Kg. Reiter: Lieut. Frhr. v. Gersdorff (Leib-Cür.) 2. Mit 4 Längen nach Gefallen gewonnen. Totalisator 10 zu 14.

Schluß des Rennens gegen 7 Uhr Abends.

• **Zum Unglücksfall an der Thurzer Ueberfähre** berichten die Ratiborer Blätter noch Folgendes: Die Zahl der Opfer hat sich um eines erhöht; es sind 43 Personen ertrunken. Bis zum gestrigen Abend waren 17 Leichen geborgen. Die Verunglückten sind, wie bereits berichtet wurde, zumeist Mädchen im Alter von 12 und 13 Jahren. Außer ihnen sind weibliche Personen im Alter von 18, 20 und 23 Jahren verunglückt. Eine aus dem Staatsanwalt Holle, Amtsrichter Christen und Sanitätsrath Dr. Klein bestehende Gerichtscommission begab sich gestern nach Thurze, um an Ort und Stelle Erhebungen anzustellen. In einen Kahn, der bei einer Länge von 7 Metern und einer Breite von 1,60 Metern etwa mit 30 Personen in normaler Weise zu belasten war, hat der Fährmann Czogalla 54 Personen aufgenommen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Oder bei Thurze eine Breite von 50 Metern hat und Strudel aufweist. Dem Vernehmen nach ist der Fährpächter verpflichtet, die Kirchgänger ohne Entschädigung über die Oder zu setzen. Czogalla wollte sich deshalb eine zweite Fahrt ersparen. Von den 54 Insassen des Kahnes wurden 11 gerettet. Unter dem umgestürzten Kahn wurde ein Knäuel von Leichen gefunden. Die übrigen Verunglückten wurden stromab geführt. Einigen der unglücklichen Mütter konnten die Gebetbücher ihrer in der Fluth verschwundenen Kinder zugestellt werden. Diejenigen Mütter, der Kinder aufgefunden und gelandet wurden, sind ein wenig ruhiger geworden, die übrigen befinden sich, wie natürlich, in einem unbeschreiblichen Gemüthszustand. Sectionen der Leichen finden nicht statt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 18. Mai. Ein in den „Hamburger Nachrichten" veröffentlichter Artikel über angebliche Aeußerungen des Majors Liebert bezüglich des Ansehens der englischen und deutschen Offiziere in Afrika, der eine beleidigende Kritik der englischen Offiziere enthält, wird an maßgebender Stelle als frivole Erfindung mit dem Hinzufügen bezeichnet, daß auf Grund des Preßgesetzes eine Berichtigung erfolgen werde.

Kiel, 17. Mai. Die städtischen Collegien bewilligten 30 000 M. für das von der Provinz zu errichtende Kaiser Wilhelm-Denkmal, für dessen Ausführung bis jetzt 250 000 M. beschafft sind; das Concurrenzausschreiben wird demnächst erfolgen.

Hannover, 17. Mai. Der Strike in der hannoverschen Baumwollspinnerei und Weberei ist durch Bewilligung der elfstündigen Arbeitszeit beendet.

München, 18. Mai. Die Kaiserin von Oesterreich ist aus Regensburg hier eingetroffen und bei Ihrer Tochter, der Prinzessin Gisela, abgestiegen. Die Kaiserin wird mit dem Prinzen Leopold am Dinstag zu der feierlichen Beisetzung der Erbprinzessin von Thurn und Taxis, ihrer Schwester, nach Regensburg zurückkehren. — Der Prinzregent hat eine vierwöchentliche Hoftrauer anläßlich des Ablebens der Erbprinzessin angeordnet.

München, 18. Mai. Der Erzbischof von München-Freysing D. Thoma hat dem Local-Comité für den Katholikentag mitgetheilt, der Papst sei damit einverstanden, daß der Katholikentag in diesem Jahr nicht in München abgehalten werde. —

Der Strike der hiesigen Schuhmachergesellen ist nach gegenseitigen Zugeständnissen der Arbeitgeber und der Strikenden beigelegt.

Kissingen, 18. Mai. Die Königin-Wittwe Marie von Hannover ist in Begleitung der Prinzessinnen Friederike und Mary heute früh 7 Uhr aus Gmunden zum Kurgebrauch hier angekommen.

Wien, 18. Mai. Der Prinzregent von Baiern ist heute früh 7 Uhr hier eingetroffen. Da derselbe incognito reiste, so fand kein officieller Empfang statt. Der Kaiser Franz Josef und die Erzherzogin Adelgunde, sowie der baierische Gesandte Graf von Bray-Steinburg hatten sich zur Begrüßung auf dem Bahnhofe eingefunden.

Wien, 18. Mai. Anläßlich des Ablebens der Erbprinzessin von Thurn und Taxis ist eine sechswöchentliche Hoftrauer vom 20. d. M. ab angeordnet.

Rom, 18. Mai. Der Papst wird in der zweiten Hälfte des Juni ein Consistorium abhalten, in welchem drei Cardinäle ernannt werden sollen.

Rom, 18. Mai. Bei dem Schluß des ersten nationalen Schützenfestes vertheilte das Königspaar die Preise. Crispi äußerte sich beifällig; die Probe, welche eine Waffenprobe war, erschiene als Pfand des Friedens und der Liebe zwischen der italienischen und den anderen Nationen.

Paris, 17. Mai. An Stelle Du Petit-Thouars ist Admiral Duperre, Seepräfect in Toulon, zum Commandanten des Mittelmeer-Geschwaders ernannt worden.

Paris, 18. Mai. Der Großfürst Georg Michailowitsch ist gestern hier angekommen.

Paris, 18. Mai. An dem gestrigen Empfang und Diner beim Minister des Auswärtigen Ribot nahm auch der deutsche Botschafter Graf Münster Theil.

Brüssel, 18. Mai. Deputirtenkammer. Im Laufe der Berathung des außerordentlichen Budgets erklärte der Kriegsminister, in Folge der mit Kanonen Belgischen Fabrikats gemachten zufriedenstellenden Erfahrungen werde künftig keine Kanone mehr im Auslande bestellt werden. — Janson und Genossen haben einen Gesetzentwurf eingebracht, welcher die Arbeitgeber verpflichtet, ihre Arbeiter beiderlei Geschlechts gegen Betriebsunfälle zu versichern.

London, 17. Mai. Der Prinz und die Prinzessin Heinrich sind gestern Abend nach Windsor abgereist und daselbst von dem Prinzen und der Prinzessin von Battenberg auf dem Bahnhofe empfangen worden. Später speisten dieselben bei der Königin. Sie werden die Königin auf deren Reise nach Schottland begleiten.

London, 17. Mai. Prinz Heinrich fuhr heute Morgen mit dem Prinzen und der Prinzessin von Wales nach Chatham, um dem Prinzen Georg von Wales, welcher sich in dem Kanonenboot „Thrush" nach Amerika begiebt, Lebewohl zu sagen.

Madrid, 18. Mai. In Bilbao herrscht jetzt wieder Ruhe. Der größte Theil der Arbeiter hat in den Eisenwerken die Arbeit wieder aufgenommen; dagegen dauert der Strike der Schiffbauarbeiter noch fort. Ein Theil der Truppen ist aus den Grubenbezirken wieder abgerückt, da die Unruhen daselbst abnehmen. Die Vorsichtsmaßregeln der Militärbehörden in Bilbao und den benachbarten Städten dauern fort. Mehrere Personen sind verhaftet worden, weil sie die nicht strikenden Arbeiter beeinflußten, die Arbeit zu verlassen.

Konstantinopel, 18. Mai. Die „Agence de Constantinople" meldet: Nachdem die Pforte die letzte russische Note wegen Zahlung der rückständigen Kriegsentschädigung bisher unbeantwortet gelassen, richtete der russische Botschafter Nelidow neuerdings eine Note an die Pforte, in welcher derselbe verlangt, daß die Einnahmen aus der neuen Finanzoperation vor Allem zur Befriedigung Rußlands verwendet werden müßten.

Newyork, 8. Mai. In Havana explodirte in einem Kurzwaarenmagazin am Sonnabend Abend ein Pulverfaß, wodurch das Haus vollständig zerstört wurde. 22 Personen, darunter der Consul von Venezuela, wurden getödtet, 4 Feuerwehrmänner und gegen 100 Personen verwundet. Es herrscht große Bestürzung.

Rio de Janeiro, 18. Mai. Die Regierung beschloß, daß die Zölle vom 1. Juli ab bis zum Mindestbetrag von 20 pCt. in Gold gezahlt werden.

Hamburg, 18. Mai. Die Postdampfer „Valesia" und „Saxonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft sind, von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

18. Mai. O.-P. 5 m 15 cm. M.-P. 3 m 95 cm. U.-P. — m 41 cm über 0.
19. Mai. O.-P. 5 m 12 cm. M.-P. 3 m 91 cm. U.-P. — m 35 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **Ueber die Lage des Wollgeschäfts in Schlesien.** [Bericht von Wilhelm Eckersdorff in Glogau.] Das Wollgeschäft nimmt in diesem Jahre einen recht schleppenden Verlauf und wird durch die zu hohen Forderungen der Producenten so erschwert, dass sich Käufer bisher ganz reservirt verhalten. Nicht nur, dass in der letzten Zeit fast alle ausländischen Hauptplätze weichende Tendenz meldeten, sondern auch bei den Fabrikanten, welche über schwachen Absatz ihrer Fabrikate klagen, zeigt sich eine grosse Zurückhaltung; derselbe scheint auch berechtigt, wenn man den Verlauf der letzten Berichte über Kammwollen verfolgt hat. Bisher ist im Verhältniss zum Vorjahre noch sehr wenig Schurwolle contrahirt worden, und analog der flauen Tendenz glauben sowohl Händler als auch Fabrikanten in diesem Jahre Schurwollen 6 bis 10 Mk. p. Ct. unter Vorjahrspreisen einkaufen zu müssen. — Früher wird über ein lebhafteres Geschäft nicht zu berichten sein, als bis die Producenten ihre Forderungen unter Vorjahrspreise stellen. — Auch in Schmutzwollen macht sich eine matte Stimmung geltend, doch nicht in dem Maasse, wie es bei Schurwollen der Fall ist.

• **Zahlungseinstellungen.** Wie das „N. W. Tagebl." meldet, ist die Jute-Firma Albert Nettel in Wien und Königinhof in Zahlungsstockung gerathen. Die Passiva werden mit 150 000 Fl. angegeben.

Concurs-Eröffnungen.

Gebrüder Hartmann zu Dingelstädt i. Eichsfeld. — Kaufmann und Cigarrenhändler Franz Hermann Max Zenker in Dresden. — Kaufmann Georg Stulz in Schmieheim. — Kaufmann Karl Senkeisen in Fürth. — Kaufmann Franz Carl Kitzl in Heide. — Bäckermeister Gustav Jung in Karlsruhe. — Fruchthändler Hans Joachim Krabbenhöfft in Kiel. — Kaufmann Johann Christian Stoltenberg, früher in Kiel, zur Zeit in Altona. — Cigarrenhändler Beatus Hermann Nicolai Stern in Kiel. — Kaufmann Leopold Buff in Hürben. — Färbereibesitzer Gustav Adolf Lindner in Pleissa. — Wein- und Spirituosen-Händler Fritz Debrodt zu Neuhaus a. O. — Kaufmann Martin Wendlinger in Triftern.

Schlesien: Gasthofbesitzer und Weinhändler Heinrich Hiller in Freiburg i. Schl.; Verwalter: Kaufmann Emil Riegel; Anmeldefrist: 20. Juni.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Eintritt des Kaufmanns David Vertun hier in die Firma J. E. Lewy. — Firma Emanuel Kober junior hier. — Richard Scholz vorm. Ludwig Roever & Co. hier.

Gelöscht: Firma „Verlagsbuchhandlung von S. Schottländer" hier und die von der Firma an die Herren Gebhard Wagner und Paul Scheloski ertheilten Procuren. — S. Luft hier. — R. Guercke hier. — Ludwig Roever & Co. hier.

Marktberichte.

Breslau, 19. Mai. $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig, Preise bei mässiger Zufuhr anziehend.

Weizen höher, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,30—17,70 bis 18,90 Mk., gelber 16,20—17,60—18,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen ohne Aenderung, per 100 Kilogr 14,60—15,60—16,50 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste wenig gefragt, per 100 Klgr. 14,30—15,30—16 Mark, weisse 16—17 Mark.

Hafer feine Qualitäten gefragt, per 100 Klgr. 15,50—16,30 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,70—12,20—13,50 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 Mk.

Lupinen feine gefragter, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13,50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 16—17—18 Mark.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. $12\frac{1}{2}$—13,00 Mark, fremder 12,00—12,50 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogramm schles. 14,50—15,00 Mark, fremder 14,00—14,50 Mark.

Palmkernkuchen mehr beachtet, per 100 Klgr. 11,50—12,00 M.

Mehl ruhig, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 M., Hausbacken 24,75—25,25 Mark, Roggen-Futtermehl 10,80—11,20 Mark, Weizenkleie 9,60—10 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,80—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—35,00 Mark.

Hamburg, 17. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai-Juni $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per Juni-Juli $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per Juli-August 23 Br., $22\frac{3}{4}$ Gd., per August-September $23\frac{1}{2}$ Br., $23\frac{1}{4}$ Gd., per Septbr.-October $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd. — Tendenz: Still.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Hamburg, 18. Mai. Der Privatverkehr war still. Creditactien 259, —. Disconto-Commandit-Antheile 218, 75. Lübeck-Büchener 175, —. Marienburg-Mlawkaer 62, 50. Ostpreussische Südbahn 96, —. Mainzer 118, 37. Franzosen 483, —. Lombarden 274. 50. Laurahütte 137, 75. Dortmunder Union 89, 75. Dynamite Trust-Actien 147, 50.

Paris, 17. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 79, —. 5% priv. türk. Obligationen 518, —. Banque ottomane 586, 25. Banque de Paris 806, 25. Banque d'escompte 522. 50. Credit foncier 1231, 25. Credit mobilier 450, —. Panama-Kanal-Actien 38, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 33, —. Rio Tinto 475. 60. Suezkanal-Actien 2347, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{9}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $12\frac{1}{2}$. 4% Rente 89, $62\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 487, 18. 4% Spanier äussere Anl. $76\frac{1}{2}$. Meridional-Actien 717, 50. Cheques auf London 25. 14. Comptoir d'escompte neue —, —. 4% Russen de 1889 97, 10. Fest.

Robinson 76. 25.

London, 17. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 76. 5% privil. Egypter $103\frac{3}{4}$. 4% unif. Egypter $96\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 98. Ottomanbank $13\frac{1}{4}$. Suezactien $93\frac{1}{4}$. Canada Pacific $83\frac{1}{2}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{7}{16}$. Platzdiscont $1\frac{7}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $98\frac{1}{8}$. De Beers Actien neue $16\frac{1}{4}$. Rio Tinto $18\frac{3}{4}$. Rubinen-Actien $\frac{3}{8}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 99. Silber $47\frac{1}{2}$. Ruhig.

Frankfurt a. M., 17. Mai. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $259\frac{1}{8}$. Franzosen $193\frac{3}{8}$. Lombarden $109\frac{5}{8}$. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 169. —. Disconto-Commandit 218, 80. Dresdner Bank 148, 50. Laurahütte —, —. Gelsenkirchen 162, 40. Berliner Handels-Gesellschaft —. Zolltürken —. Still.

Frankfurt a. M., 17. Mai. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten.

[Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 365. Pariser Wechsel 80. 975. Wiener Wechsel 172, 40. Reichsanleihe 107, 50. Oesterr. Silberrente 77. 40. Oest. Papierrente 77, —. 5% Papierrente 87. 80. 4% Goldrente 95. 10. 1860er Loose 123, —. Ungar. 4% Goldrente 89. 50. Italiener 95, 30. 1880er Russen 97. 20. II. Orient-Anl. 71. 10. III. Orient-Anleihe 71. 90. 5% Spanier 76. 20. Unific. Egypter 97. 90. Conv. Türken 19. —. 3% Portug. Staatsanleihe 63. 10. 5% serb. Rente 86, 90. Serb. Tabaksrente 87, —. 5% amort. Rumänen 98, 60. 6% cons. Mexik. Anl. 96, 20. Böhm. Westbahn 289 1/2. Böhm. Nordbahn 184 1/8. Central Pacific 111, 10. Franzosen 193. Galizier 168 1/4. Gotthardbahn 168, 50. Hess. Ludwigsbahn 118, 60. Lombarden 109 3/4. Lübeck-Büchener 174, 40. Nordwestbahn 178 1/2. Creditactien 259. Darmstädter Bank 156, —. Mitteld. Creditbank 110, 30. Reichsbank 139, 90. Disconto-Commandit 218. 90. Dresdner Bank 148. 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 143, 80. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, —. 4 1/2% Portugiesen 93, —. Siemens Glasindustrie 157. 20. La Veloce 90. 60. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) —, —. Fest.

Privatdiscont 3 3/8%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 259. Franzosen 193, —. Galizier —, —. Lombarden 109 5/8. Egypter 97, 90. Disc.-Commandit 218, 90. Gelsenkirchen —, —. Laurahütte —.

Hamburg. 17. Mai. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. 80. Silberrente 77, 20. Oesterr. Goldrente 94. 70. Ungar. 4% Goldrente 89. 40. 1860er Loose 123, 20. Italienische Rente 95, 10. Creditactien 258, 85. Franzosen 483, —. Lombarden 274, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 95. 70. 1883er Russen 105. 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 69, —. III. Orient-Anleihe 70, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 163. 50. Deutsche Bank 163. 20. Disc.-Commandit 219, —. Dresd. Bank 148, 70. Nationalbank für Deutschl. 130, —. H. Commerzbank 130, —. Nordd. Bank 167. 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 174, 70. Marienb.-Mlawka 62, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. —, —. Ostpr. Südbahn 96. —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 137. 70. Nordd. Jute-Spinnerei 131. —. A.-C. Guano-Werke 144. 50. Privatdiscont 3%. Hamburger Packetfahrt-Actien 136, 50. Dyn.-Trust-Actien 147, 50. Fest.

Amsterdam. 17. Mai. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 75 3/4, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 76, do. April-October verzinsl. 76 1/2. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —. —, Russ. grosse Eisenbahnen 122 1/8. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 67 1/8. Conv. Türken 19. 3 1/2% holländ. Anleihe 102 1/2. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 122 3/4. Marknoten 59. 15. Russische Zollcoupons 191 7/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 17. Mai. Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 88, 00, russ. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe 100 1/2. do. Bank für auswärtigen Handel 258, Petersburger Disconto-Bank 615. Warschauer Disconto-Bank —. Petersburger internat. Bank 485. Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 139 1/2, Grosse russ. Eisenbahn 223 1/2, Russ. Südwestbahn-Actien 109 1/4.

Liverpool, 17. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 15000 B.

Liverpool, 17. Mai. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner träge, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Liverpool, 17. Mai, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 6 27/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 6 27/64 do., Juni-Juli 6 29/64 do., August 6 31/64 do., Juli-August 6 15/32 Käuferpreis, August-Septbr. 6 29/64 do., Septbr.-October 6 7/64 do., October-Novbr. 5 61/64 do., Novbr.-December 5 29/32 do., Decbr.-Januar 5 57/64 d. do.

Newyork, 17. Mai, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 12, do. in New-Orleans 11 5/8. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 20 Gd., do. in Philadelphia 7, 20 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 35, do. Pipe line Certificats per Juni 88 5/8. Fester. Schmalz loco 6, 45, do. (Rohe & Brothers) 6, 75. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 3/4. Mais (New) 41 1/2. Rother Winterweizen loco 101 1/8. Kaffee (Fair Rio) 19 3/4. Mehl 2 D. 85 C. Getreidefracht 2 1/2. Kupfer pr. Juni 14, 95. Weizen per Mai 99 3/8, per Juli 97 3/4, per December 97 1/2. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Juli 16, 12, per August 15, 97.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 11665556 Doll. gegen 9537808 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 2392774 Doll. gegen 1517921 Doll. in der Vorwoche.

Newyork, 16. Mai. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 11000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 12000 B., Ausfuhr nach dem Continent 5000 B., Vorrath 214000 B.

Wien, 17. Mai. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 02 Gd., 8. 04 Br., per Herbst 7, 64 Gd., 7, 66 Br. Roggen per Frühjahr 7, 32 Gd., 7, 37 Br., per Herbst 6, 23 Gd., 6. 25 Br. Mais per Mai-Juni 5, 14 Gd., 5, 16 Br., per Septbr.-Octbr. 5, 44 Gd., 5, 46 Br. Hafer per Frühjahr 8, 25 Gd., 8, 30 Br., per Herbst 5, 97 Gd., 5, 99 Br.

Pest. 17. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau. per Mai-Juni 7, 83 Gd., 7, 85 Br., per Herbst 7, 37 Gd., 7, 39 Br. Hafer per Herbst 5, 62 Gd., 5, 64 Br. Neuer Mais 4, 86 Gd., 4, 88 Br., per Juli-August 4, 94 Gd., 4, 96 Br. Kohlraps per August-Decbr. 11 5/8 à 11 3/4. — Wetter: Schön.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 17, 18.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 17°.2	+ 14°,1	+ 14°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	748.0	747.4	747.5
Dunstdruck (mm)	4.1	8.3	9.3
Dunstsättigung (pCt.)	28	69	78
Wind (0—6)	N. 1.	NO. 1.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 16,3.

Mai 18., 19.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 20°,3	+ 17°,2	+ 14°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	747,4	747,2	747,0
Dunstdruck (mm)	8,1	8,6	10,9
Dunstsättigung (pCt.)	46	59	90
Wind (0—6)	still.	O. 1.	NW. 1.
Wetter	wolkig.	bewölkt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			12,50.
Wärme der Oder			+ 17,1

Regen seit Nachts.

Paris. 17. Mai. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Mai 25. 60. per Juni 25. 50. per Juli-August 24. 90, per September-December 23. 90. Roggen ruhig, per Mai 16, 30. per Septbr.-Decbr. 15, 25. Mehl ruhig, per Mai 53. 60, per Juni 54. 00, per Juli-August 54, 40, per Septbr.-Decbr. 53. 90. Rüböl fest, per Mai 69, 50, per Juni 69, 50, per Juli-August 69, 25, per September-December 67, 50. Spiritus ruhig, per Mai 36, 50. per Juni 36, 75, per Juli-Aug. 37, 25, per Septbr.-Decbr. 38, 00. — Wetter: Schön.

London. 17. Mai. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regendrohend.

Antwerpen. 17. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste ruhig.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. Mai 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	Cours vom 17.
20 Frcs.-Stücke	16,18 G	16,19 bz
Imperials	16,68 G	16,70 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 bz	20,34 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,45 bz	172,60 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	230,00 bz	231,25 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bzG	324,70 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,70 G	107,70 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	101,40 G	101,40 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,60 bzG	106,70 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	101,60 bzG	101,50 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.90 bzB	101,80 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,10 bzG	100,00 G
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	99,80 bzG	99,80 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,60 G	101,90 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,90 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,80 G	98,90 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,30 G	103,30 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,30 G	103,40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	90.25 bzG	90,40 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,30 bz	100,30 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,50 bzB	93,50 B

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,30 bzB	98,30 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	95,00 bzG	95,00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,00 bzG	98,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,80 G	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,20 bzG	101,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,20 bzG	101,00 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.75 bz	101,75 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,25 bz	97,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,80 G	103,80 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	100,00 B	99,90 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 100	4	1/1 1/7	93,70 bz	93,80 G
dto. dto. I. neue (gar.)	4	1/1 1/7	99,25 bzG	99,30 bzG
dto. dto. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	93,80 G	93,80 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 G	113,10 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,00 G	106,50 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.00 G	106,50 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,90 bz	114,90 G
dto. dto.	4	vsch.	100,70 bzG	100,70 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	97,30 G	97,40 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,10 G	97,10 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	116,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	98,00 bzG	98,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,50 G	100,50 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,75 bzG	97,75 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,25 B	111,25 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 B	101,00 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,70 G	97,70 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	87,75 bz	87,80 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	89,75 bzG	90,00 bz
dto. Stadt-Anleihe	4 1/2	1/6 1/12	— —	77,00 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/5 1/11	96,30 G	96,60 bzB
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,25 ebzB	111,25 ebzG
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	4	1/5 1/11	98,00 bz	98,00 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u. 1	98,90 G	99,00 G
dto.	4 1/2	30/6 u. 12	102,30 G	102,30 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,80 bzG	93,90 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,70 bzG	78,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	74,30 bzG	74,50 ebzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,00 bzG	95,40 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	98,00 bz	98,10 G
dto. dto. 5%	5	1/1 1/7	81,75 bz	81,75 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,00 bzG	95,30 ebzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	76,80 bz	76,90 bzG
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,60 G	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	77,40 G	77,50 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	— —	67,25 ebzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	63,10 G	63,40 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	92,25 bzG	92,90 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,75 bzB	98,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 G	101,80 G
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,80 bz	85,80 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	97,40 bzG	97,30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,40 ebzB	108,25 bz
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl	98,10 bz	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl	97,75 bz	97,70 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl	97,40 bz	97,40 G
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	71,00 bzG	71,10 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	72,00 bz	72,10 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	99,50 G	99,90 B
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	88,10 bzG	88,10 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	96,10 G	96,10 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,20 B	88,20 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,25 G	103,25 bz
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	86,50 bzG	87,50 bzG
dto. dto. v. 1885	5	1/5 1/11	87,00 bzG	87,10 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	89,00 bzG	89,20 bzG
dto. dto. Lit. B	5	1/1 1/7	87,25 bzG	87,00 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	91,25 bzG	91,10 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	90,00 bzG	90,50 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	89,50 B	89,40 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	101,50 B	101,50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,90 B	85,75 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	141,75 bz	141,75 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146,40 bz	146,25 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43,50 B	43,40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	105,50 B	105,75 G
Bukarester Loose	—	—	49,75 B	50,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	140,60 bz	140,75 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	141,25 G	141,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,50 B	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114,50 G	114,60 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109.50 G	109,60 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	141,25 bz	140,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334,50 bz	334,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	136,40 bz	136,00 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,40 bz	18,50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131,75 B	131,75 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,90 bz	27,70 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	325,00 G	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123,60 bz	123,75 bzB
dto. dto. von 1864	—	—	314,25 G	314,60 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,60 bz	131,60 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	164,00 bz	162,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,60 bz	105,40 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,75 bz	83,60 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82,40 G	82,25 ebzB
Ungarische Loose	—	—	250,50 G	251,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Breslau-Warschau	2 1/4	18/10	1/1	58,75 bzG	59.00 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	114,00 bz	113,50 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	111,75 bzG	111,75 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	114,90 bz	114,90 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	113,25 bz	113,20 bzB
Weimar-Gera	3 1/3	4	1/1	101,00 bzG	101,30 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Aachen-Mastricht	2 3/8	—	1/1	75,00 bzG	75,40 bz
Dortmund-Enschede	3 1/4	3 3/4	1/1	93,50 bzG	93,90 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1 1/2	1/1	51,60 bzG	51,75 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	4 1/2	1/2	1/1	76,75 bz	77,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9 7/8	—	1/4 1/10	229,75 bz	229,10 bz
Lübeck-Büchen	7 1/2	7 3/4	1/1	178,25 bz	178,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/2	4 2/3	1/1	118,60 bz	118,75 bz
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	65,10 bz	65,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6 1/4	—	1/1	— —	— —
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,75 bzG	101,90 bzG
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	72,80 bzG	73,10 bz
Ostpr. Südbahn	6	3	1/2	98,25 G	98,90 bzB
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,75 bzB	24,75 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	204,90 bz	205,00 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	84,80 B	84,50 bzG
Gotthardbahn	6	—	1/1	173,75 bz	173,75 B
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,60 bzB	103,00 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	70,70 G	70,90 G
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	99,90 bz	99,80 B
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	143,10 bz
Ital. Mittelmeer-Eisb	5 1/2	—	1/7	111,40 bz	112,25 bzG
Mosko-Brest	3	—	1/1	67,40 bz	67,50 bzB
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	2 7/10	1/1	97,70 bz	96,80 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	64,10 bzG	64,40 bz
Oest. Nordwestbahn	4 1/4	4 3/4	1/1	89,60 bz	89,25 bz
dto. (Elbthalbahn).	5	5 1/2	1/1	101,10 B	102,00 B
Oest. Südbahn (Lb.)	1	1 6/10	1/5	60,00 bz	59,90 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	29.30 bzG	29,10 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	75,00 bzG	75,40 B
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	129,00 bz	129,50 bz
Russ. Südwestbahn	6,94	—	1/1	78,00 bzB	78,40 B
Schweizer Centralbh.	5 3/5	6 3/5	1/1	— —	— —
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	140,80 G	141,50 bz
dto. Unionbahn	4 1/4	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	42,10 bzG	42,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4,34	4	1/1	71,50 B	71,50 bzB
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	212,00 bz	212,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,30 G
Sardinische	4	1/1 1/7	87,40 bzG	87,30 bzG
Böhm. Nrdb. (Gold).	4	1/1 1/7	101,00 B	101,00 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,10 G	107,10 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,40 bzG	101,25 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,80 G	85,90 B
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	58,10 bz	58,50 bzG
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,00 bz	98,10 bz
dto. Silber-Prioritäten.	4	1/1 1/7	— —	80,10 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	71,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	79,70 bzB	— —
Mährisch-Schlesische	fr.	—	— —	64,75 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,20 bzB	83,25 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,60 bzB	81,70 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,90 ebzB	100,70 ebzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,80 B	92,70 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	91,90 G	92,00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,90 bzG	89,00 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	83,80 G	83,80 bzG
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,80 G	100,90 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	65,00 B	65,10 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,20 bz	104,10 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,50 B	98,40 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	— —	87,30 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,50 bzB	102,50 bzB
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	83,00 G	83,00 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 B
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	100,40 bz	100,30 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	92,50 bzG	92.80 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	68,40 bz	68,50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,10 G	94,25 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,70 bzG	100,75 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,50 bzG	87,50 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	94,40 G	94,60 B
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	91,30 bz	91,30 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	102,20 B	102,25 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,80 bz	101,80 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,80 bz	101,80 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,80 bz	101,80 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,80 bz	101,80 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,80 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	93,80 bzG	94,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	79,40 bzG	79,40 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	94,10 bzG	94,20 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	62,60 B	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	98,75 G	98,80 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,50 bz	90,50 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,20 bz	101,30 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,50 G	111,00 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	98,10 B
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	110,40 G	111,00 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,30 bz	99,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,50 G	113,60 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,20 G	110,20 G
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	107,90 G	108,00 B
dto. dto.	5	1/6 1/12	92,70 bz	92,75 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	99,20 bz	99,20 bz
Anatol. Eisenb.	5	1/4 1/10	89,10 bzG	89,20 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3 2/3	2 1/3	1/1	69,50 G	70,00 G
Berliner Kassenver.	5 1/3	6	1/1	135,50 G	135,50 G
dto. Handelsges.	10	12	1/1	160,40 bzG	163,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St.308,25 G	p.St.308,25 G
Breslauer Discontob.	6 1/3	7	1/1	107,00 ebzG	107,75 bzG
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	106,50 bzG	106,50 bzG
Darmstädter Bank	9	10 1/2	1/1	155,50 bz	155,90 bzG
Deutsche Bank	9	10	1/1	163,00 bzG	163,50 bzG
dto. Genossensch.	7 1/2	8	1/1	129,70 bzB	129,50 ebzG
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	6 1/4	1/1	112,75 G	112,75 G
Disconto-Command.	12	14	1/1	217,70 bz	218,75 bz
Dresdener Bank	9	11	1/1	146,80 bzG	148,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	89,00 bzG	88,60 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	95,50 bzG	94,75 bzG
Internationale Bank	—	8	1/1	114,50 bz	114,50 bzG
Leipziger Credit	10	12	1/1	202,25 bzG	201,75 G
Luxemburger Bank.	7 1/2	8	1/1	143,25 G	143,60 G
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	110,20 bzB	109,90 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	129,70 bz	129,60 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	168,00 bzB	167,75 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	87,00 bz	86,80 G
Petersbg. Discontob.	15	19	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank	0	0	1/1	— —	— —
dto. Vorz.-Act.	—	—	1/1	91,00 bzG	90,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	6	1/1	114,50 G	114,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/3	6 1/2	1/1	120,50 B	120,50 B
dto. Centr.-Bod. 50%	9 1/2	10	1/1	155,30 bz	156,00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%.	8	8	1/1	112,00 G	112,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	128,40 G	128,50 bzB
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	121,25 G	121,25 bzG
dto. von 1890	—	—	1/1	122,75 bzG	122,75 G
Reichsbank	5 2/5	7	1/1 1/7	139,90 bzB	140,00 B
Russ. B. f. ausw. H.	0	6,2	1/1	72,50 bz	72,80 bz
Sächsische Bank	4 1/6	5	1/1	113,40 G	114,00 B
Schles. Bankverein.	7	8	1/1	123,80 bzB	124,00 B

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	206,50 bzG	207,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	2	1/1	104,80 bz	104,10 bzG
Archimedes	10	—	1/7	137,75 G	137,90 B
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/4	12 1/2	1/1	258,75 bzG	259,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	86,60 bzG	86,60 G
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	138,75 bzG	138,75 G
Bismarckhütte	14	—	1/7	213,25 bzG	212,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	12 1/2	—	1/7	161,00 bzG	164,50 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	58,00 bzG	60,00 bzG
dto. Oelfabrik	5 3/4	—	1/6	90,60 G	91,20 B
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	142,00 G	142,00 G
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	159,75 G	159,40 bz
Brüxer Kohlenbau.	6 1/2	7	1/1	92,10 bzG	92,75 bzG
Donnersmarckhütte.	3	4	1/7	83,40 bz	83,25 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	88,10 bzG	89,80 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	103,00 bzG	101,50 bzG
Elekt. Glühl. Seel	12 1/2	0	1/1	57,25 bzG	58,10 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	6 1/2	1/1	99,40 B	99,40 B
Façonschm. 5% St. Pr	5	7 1/2	1/1	237,80 bzG	238,00 G
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	140,10 G	140,60 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	586,00 bzG	586,00 G
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	129,00 bzB	129,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	163,00 G	164,00 G
Gruson-Werk	10	—	1/7	158,90 bzB	158,00 bz
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	185,75 bzG	188,75 bz
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	160,50 G	164,25 G
Hörder Hütten	0	—	1/7	31,00 B	31,00 bzG
dto. dto. conv.	1	—	1/7	57,60 bzG	58,50 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/7	104,10 bzG	105,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	45,00 G	45,00 G
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	129,00 B	128,75 G
Kramsta Schles. L.	7 2/3	—	1/9	— —	— —
Lauchhammer conv	10	—	1/7	151,00 bzG	151,60 bzG
Laurahütte	6 1/2	—	1/7	136,75 bzG	138,80 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	110,00 bzG	114,00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	8 1/2	1/5	158,40 bzB	158,90 bz
Nordd. Lloyd	12	11 1/4	1/1	159,10 bz	158,40 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	182,75 bzG
dto. Eisb.-Bed.	5 1/2	6	1/1	94,50 bz	96,00 bzG
dto. Eisen-ind.	12	14	1/1	167,00 bzG	170,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	128,00 bz	127,75 bzG
Oppelner Cement	6	7	1/1	118,10 bzG	118,10 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	8	1/1	100,00 B	100,00 bzG
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	168,50 bzG	— —
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	118,50 bzG	118,50 G
Renner u. Co. Spinn.	9	7,8	1/1	— —	— —
Rhein. Anthracitwke.	—	—	1/7	110,25 bzG	110,50 bzG
Schering	18	18	1/1	245,00 G	245,00 B
Schles. Dampf.-C.	8 1/2	7	1/1	117,50 bzG	118,50 G
dto. Gas-A.-G.	6 1/8	6 2/3	1/1	108,50 G	108,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	63,10 bzG	63,25 G
dto. Portl.-Cem.	18 1/2	14 1/2	1/1	149,00 bzG	150,25 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	13	1/1	182,60 bzG	183,90 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	9	13	1/1	182,50 bzG	183,00 bz
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	280,25 bzG	285,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	230,00 bz	230,75 bz
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	89,75 bz	89,75 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	123,75 bz	123,90 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	21 2/3	33 1/3	1/1	1999 B	1999 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	102,25 G	102,30 G
Redenhütte 6%	115		vlj.	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2 1/2	— —	168,90 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	— —	168,20 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3 1/2	— —	80,85 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,35 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,26 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,95 bz
New-York	vista.	5	— —	418,00 B
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5 1/2	229,25 bz	229,75 bz
dto. dto.	3 M.	5 1/2	227,10 bz	227,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	172,30 bz	172,40 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	171,55 bz	171,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,00 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,75 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5 1/2	229,75 bz	230,65 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2 7/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Mai.	Per Juni.
Disconto-Command.	219,12	— —
Dortmunder Union	90,00	— —
Laurahütte	188,75	— —
Oesterr. Credit	162,25	— —
Franzosen	96,87	— —
Lombarden	60,00	— —
Russische Noten	230,75	— —
Marienburg-Mlawka.	66,25	— —
Südpr. Ostbahn	99,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau